

# Sauenplaner auf „App-Wegen“

Notizzettel und Stallkladden adel! Herrmann Fischer aus Recke erfasst alle Daten für den Sauenplaner direkt im Stall mit seinem Smartphone.

Ich bin absolut kein Freund von Kladden und Notizzetteln im Saustall“, stellt Perkeleerzeuger Herrmann Fischer aus Recke im nördlichen Münsterland klar. Denn erstens vergesse man häufig, die Daten und Kommentare zeitnah in den Sauenplaner zu übertragen. Und zweitens mache es doppelte Arbeit, weil alles noch einmal in den Computer eingegeben werden muss, argumentiert Fischer.

Der 48-jährige Landwirt, der nebenbei Kartoffeln direkt vermarktet und als Fleischbeschauer auf dem Schlachthof tätig ist, managt seine 220 Sauen bereits seit zehn Jahren mit dem Sauenplaner „Stallbuch Sau“ von Land-Data Eurosoft. Und fast genauso lange setzt er dabei auf die mobile Datenerfassung direkt im Stall mit einem Handterminal.

**Mobile Datenerfassung:** „Bis vor Kurzem habe ich alle Absetz-, Besamungs- und Abferkeldaten mit einem Palm-Kleincomputer im Stall erfasst und die Daten dann abends per Kabel in den Sauenplaner übertragen“, schildert Fischer seine bisherige Vorgehensweise. Das klappte auch immer zuverlässig.

Die Dateneingabe musste jedoch mit einem speziellen Stift erfolgen, der im Stall auch mal leicht durch die Spalten fällt. Außerdem waren die Palm-Geräte schmutz- und staubempfindlich. „Insgesamt habe ich in acht Jahren drei Palm-Geräte verschlissen“, erinnert sich Herrmann Fischer.

Und da Fischer sowieso immer sein Handy am Mann trägt, hakte der Landwirt in Abständen immer wieder bei



Foto: Heil

Mit der Sauenplaner-App können die Abferkel- und Belegdaten direkt am Tier erfasst werden. Das spart Zeit und reduziert die Gefahr von Übertragungsfehlern.

seinem Software-Anbieter nach, wann es denn endlich eine Sauenplaner-App für sein Smartphone gebe.

„Denn ich nutze mein Smartphone nicht nur zum Telefonieren. Ich sichte auf dem Handy auch alle eingehenden E-Mails, trage die Termine in den elektronischen Kalender ein und habe immer alle wichtigen Adressen und Telefonnummern am Mann“, schwärmt Hermann Fischer von den Vorteilen seines Smartphones.

Für den Einsatz im Stall und auf dem Schlepper hat sich der Landwirt vor zwei Jahren extra ein robustes Outdoor-Handy angeschafft. Dem „Samung Galaxy Xcover 2“ können laut Hersteller auch Schmutz, Stallstaub und Süßwasser nichts anhaben. Und tatsächlich: Obwohl das Handy bereits einige Male zu Boden fiel, funktioniert es noch immer zuverlässig.

**Sauendaten per Handy erfassen:** Seit Sommer dieses Jahres ist es nun so weit. Hermann Fischer nutzt seitdem die App „AO mobile Sau“ von Land-Data Eurosoft auf seinem Android-Smartphone, die er aus dem Google Play Store im Internet heruntergeladen hat. Damit erledigt er alle Eingaben im Stall rund ums Abferkeln, Absetzen und Belegen.

Fischer setzt seine Sauen im Wochenrhythmus ab. Jeweils sonntags ruft er die Wochenpläne für die nächste Woche ab und lässt sie sich auf sein Smartphone schicken. So weiß er genau, welche Sauen wann abgesetzt oder belegt werden müssen, welche Sauen abferkeln und zu welcher Gruppe sie gehören.

Wenn das geschehen ist, kann er wahlweise über einen Schiebergler oder eine einblendbare Tastatur direkt am Tier eingeben, wie viele Ferkel die Sau geboren hat und wie viele Ferkel er zu- bzw. abversetzt hat. Außerdem kann er Kommentare hinzufügen, wie rasch die Geburt über die Bühne ging,



Foto: Heil

**Auch die tiermedizinischen Behandlungen werden gleich vor Ort im Smartphone festgehalten. Die App weist dann auf die Wartezeit hin, die zu beachten ist.**

ob er Geburtshilfe leisten musste, ob es sich um kleine oder große Ferkel handelte und vieles mehr. „Auf diese Weise mache ich viel mehr Notizen zu jeder Sau, als ich dies auf einem Zettel oder in einer Kladda tun würde“, ist Landwirt Fischer überzeugt.

Das Gleiche gilt fürs Absetzen. Der Landwirt erfasst mit seinem Smartphone, wie viele Ferkel er abgesetzt hat, wie viele Verluste es gab und aus welchem Grund die Ferkel gestorben sind. Und er erfasst Anomalien wie z. B. Binneneber, Zitterer, Leistenbrüche und vieles mehr.

Im Deckstall erfasst er, wann und mit welchem Eber die Sauen besamt wurden. Später fügt er dann das Ergebnis der Trächtigkeitsuntersuchung hinzu. Und wenn mehrere Sauen mit dem Spermia des gleichen Ebers besamt werden, kann er den Eintrag auf die ganze Gruppe übertragen. Das spart Zeit.

„Irgendwann wird in die App vielleicht auch ein Barcodeleser integriert sein. Dann kann ich mit der im Smartphone eingebauten Kamera direkt den Strichcode einlesen, den die Besamungsstation auf die Spermatrieben aufdruckt“, ist Hermann Fischer überzeugt. Das spart Zeit und vermindert die Gefahr von Fehleingaben.

Und noch einen Vorteil bietet die Sauenplaner-App: Hermann Fischer kann mit seinem Smartphone direkt am Tier die gesamte Leistungsübersicht der Sau aufrufen. Er sieht sofort, wie oft die Sau schon abgeferkelt hat, wie oft sie

umgerauscht hat, wie viele Ferkel sie im Schnitt geboren hat und wie viele abgesetzt wurden. Auf diese Weise kann er direkt am Tier eine Selektionsentscheidung treffen.

Wenn er die Sau oder ihre Ferkel tiermedizinisch behandeln muss, trägt er dies ebenfalls direkt im Stall in sein Smartphone ein und wählt aus einer Medikamentenliste das verabreichte Präparat aus. Die App weist ihn dann auch gleich auf die Wartezeit hin, die eingehalten werden muss, bevor er die behandelten Schweine verkaufen darf.

**Offline-Modus im Stall:** Während der Eingabe im Stall befindet sich das Gerät im Offline-Modus, d. h. das Smartphone ist während dieser Zeit nicht mit dem Sauenplaner auf dem Betriebsrechner

## Schnell gelesen

- Hermann Fischer erfasst die Sauenplaner-Daten mobil mit einer Smartphone-App.
- Das spart Zeit und er hat alle wichtigen Sauenplaner-Auswertungen immer am Mann.
- Die Daten werden offline erfasst und beim nächsten Sauenplaner-Start übertragen.
- Für Softwarepflege und Datenspeicherung zahlt Fischer 85 € pro Jahr.

Foto: Lehnert



Hermann Fischer nutzt die Vorteile der mobilen Datenerfassung.

gekoppelt. Die erfassten Daten werden kurzfristig im Speicher des Telefons abgelegt.

„Der Offline-Modus ist wichtig, da ich nicht überall im Stall eine gute WLAN-Verbindung habe, geschweige denn Funknetz-Empfang“, begründet Hermann Fischer. Einmal pro Woche – meist sonntags – synchronisiert er per Knopfdruck die Daten mit dem Sauenplaner. Per WLAN oder Funknetz werden die Daten zunächst an einen zentralen Rechner von Land-Data Eurosoft geschickt und dort „geparkt“.

Sobald Fischer dann auf seinem Laptop den Sauenplaner hochfährt, werden die zwischengespeicherten Daten an ihn verschlüsselt weitergeleitet und vom Sauenplaner verarbeitet. „Das Ganze dauert nicht einmal eine Minute, und schon habe ich die verarbeiteten Datensätze wieder auf meinem Smartphone – inklusive der neuen Wochen-Arbeitspläne“, schwärmt der Sauenhalter.

Das Zwischenspeichern auf dem Server der Land-Data ist nötig, damit der Landwirt nicht jedes Mal seinen Rechner hochfahren muss, wenn er abends die Smartphone-Daten sichern will. „Außerdem haben wir auch Kunden, deren Ställe mehrere hundert Kilometer vom Stallbüro entfernt liegen. Die Daten werden dann übers Internet gesammelt und an den zentralen Sauenplaner-Rechner des Besitzers weitergeleitet“, erläutert Manfred Beckmann von der Agrar-Computer Westfalen-Lippe GmbH (ACWL) in Münster, der Fischer seit gut zehn Jahren in puncto Sauenplaner betreut.

**Gebühr fürs Speichern:** Dieser Service ist allerdings nicht umsonst. Für die Softwarepflege und den Datentransfer verlangt Land-Data Eurosoft von Sauenhalter Fischer eine jährliche Gebühr von 85 € – umgerechnet 40 Cent pro Sau. Hinzu kommt eine einmalige Freischaltungs-Gebühr in Höhe von 250 €. Für Umsteiger wie Hermann Fischer, die bereits die mobile Dateneingabe per Palm genutzt haben, entfällt der einmalige Kaufpreis, wenn sie bis zum Ende dieses Jahres auf die App umsteigen.

„Die 85 €, die ich jährlich an Land-Data Eurosoft für Datentransfer und Softwarepflege zahlen muss, ist mir die Sache aber allemal wert. Denn die App erleichtert mir die Herdenführung enorm“, betont Hermann Fischer. „Ich vergesse weniger und habe im Stall nur noch ein Gerät, das aufgeladen sein und auf das ich achtgeben muss: mein Smartphone.“

## Apps für Sauenplaner

Wer bietet Apps für den Sauenplaner an, was leisten und was kosten sie? top agrar gibt einen Überblick.

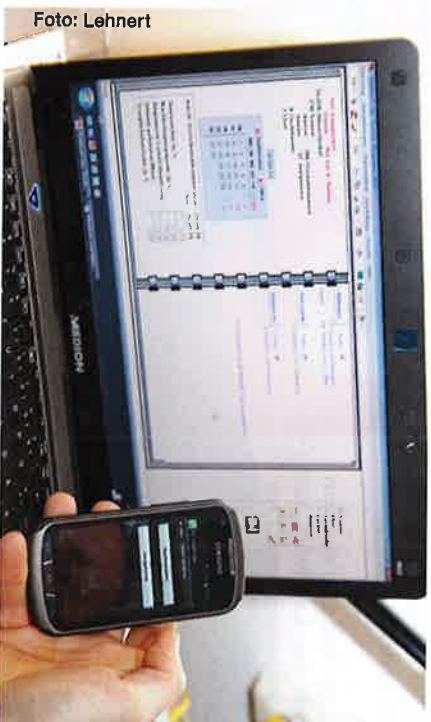


Foto: Lehnert

Jeweils beim nächsten Start des Sauenplaners werden die Daten synchronisiert.

Inzwischen gibt es für fast alle Lebenslagen Apps. Die Abkürzung steht für den englischen Begriff Application – zu deutsch Anwendungs-Software. Das sind kleine Programme für Smartphones und Tablet-Computer. Es gibt Apps für die mobile Zugauskunft, zum Orden des Taxis oder einer Pizza, Apps für die Wettervorhersage, zum Lösen von Kreuzwortsätseln und vieles mehr.

Und es gibt inzwischen etliche Apps, die Landwirten den Arbeitsalltag erleichtern sollen – unter anderem Apps für Sauenplaner. Neben Land-Data Eurosoft (siehe Reportage) bieten auch

die BHZP GmbH für den db-Planer und Clas Agrosystems für den Agrom-Sauenplaner Apps für die mobile Datenerfassung an.

**Android und iOS:** Alle drei Apps werden sowohl für Android-Geräte als auch für iPhones mit iOS-Betriebssystem angeboten. Die Apps können Sie im Google Play Store (Android) oder im Apple App Store (iOS) herunterladen.

Die Apps wurden in erster Linie für die Datenerfassung per Smartphone entwickelt. Sie laufen jedoch auch auf Tablet-Rechnern. Die Anzeige wird

### Für diese Sauenplaner werden Apps angeboten

Anbieter	BHZP	Clas Agrosystems	Land-Data Eurosoft
Name der App	db.mobil	Supersau	AO mobilesau
kompatibel ab Version	db-Planer 2015	Supersau 6.21	AO Stallbuch Sau 4.92
Information/Kontakt	www.bhzp.de	www.clas.de	www.eurosoft.de
Betriebssystem	Android/iOS	Android/iOS	Android/iOS
Nutzbar auf ...	Handy/Tablet <sup>1)</sup>	Handy/Tablet <sup>1)</sup>	Handy/Tablet <sup>1)</sup>
Dateneingabe	Auswahlfenster	Ziffernblock	Ziffernblock/Schieber
Barcode lesbar	ja	in Entwicklung	in Entwicklung
Offline-Betrieb	ja	ja	ja
Datenübertragung	Internet	Internet	Internet
Datenkontrolle	ja	ja	ja
Handbuch/Hilfeseiten	im Sauenplaner	im Sauenplaner	Hilfefunktion F1/Handbuch
Kosten	75 €/Jahr <sup>2)</sup>	kostenfrei <sup>3)</sup>	250 € + 85 €/Jahr <sup>4)</sup> ; 490 € + 133 €/Jahr <sup>5)</sup>

1) Bildschirmfüllend hochskaliert; 2) Für Neuverträge; 3) Für Kunden mit Software-Pflegevertrag; 4) Freischaltungsgebühr + jährliche Kosten unter 500 Sauen; 5) Freischaltungsgebühr + jährliche Kosten über 500 Sauen

Für alle drei Sauenplaner werden sowohl Apps für das iPhone bzw. das iPad als auch für Android-Geräte angeboten.

Hemming Lehnert



Die Abferkel-Eingabemaske der App des db-Planers.



Die Abferkel-Erfassung der App von Claas Agrosystems.



Eingabe-Bildschirm der App von Land-Data Eurosoft.

dazu bildschirmfüllend hochskaliert. Die Eingabemasken der drei Sauenplaner-Apps unterscheiden sich in vielen Details. Bei Land-Data Eurosoft erscheint weiße Schrift auf schwarzem Hintergrund. Das ist gewöhnungsbedürftig, bereitet im Stall aber auch bei schwächeren Lichtverhältnissen keine Probleme. Die Ferkelzahlen etc. kann der Benutzer wahlweise über einen Schieberregler oder einen einblendbaren Ziffernblock eingeben.

Bei der Claas-App dagegen steht schwarze Schrift auf weißem Untergrund. Das ist fürs Auge etwas angenehmer. Die Eingabemasken wirken übersichtlich, und die Dateneingabe erfolgt über einen einblendbaren Zahlenblock. Den übersichtlichsten und professionellsten Eindruck macht die App des db-Planers. Auch hier steht schwarze Schrift auf weißem Untergrund. Wichtige Felder sind zudem farblich hervorgehoben. Und die vom Sauenplaner bekannte Leistung-Ampel ermöglicht eine schnelle Leistungseinschätzung der jeweiligen Sau. Die Eingabemasken wirken aufgeräumt.

**Barcode einlesen:** Über die Handykamera lassen sich bei db.Mobil zudem Barcodes einlesen. Zum Beispiel kann die Saunennummer von der Sauenkarte übernommen werden. Das vermindert das Risiko von Tippfehlern und Fehlbuchungen. Und auch beim Besamen erleichtert der Scanner die Dateneingabe. Der Sauenhalter

muss nur den Barcode auf der Spermatube mit dem Handy einscannen.

Bei Land-Data Eurosoft und Claas Agrosystems existiert diese Kopplung mit dem Barcode-Leser zurzeit noch nicht. Sie kann nach Auskunft der Hersteller jedoch jederzeit in die App integriert werden, wenn die Anwender dies wünschen.

**Offline-Datenerfassung:** Alle drei Apps können offline arbeiten. Das heißt: Auch wenn Sie im Stall keinen Funknetz- oder WLAN-Empfang haben, können Sie trotzdem Sauendaten aufnehmen. Diese Daten werden im Gerät zwischengespeichert und können übermittelt werden, sobald das Smart-

phone wieder online ist. Die Daten werden zunächst verschlüsselt an Zentralrechner der Softwarehäuser geschickt und dort geparkt. Sobald der Sauenplaner das nächste Mal gestartet wird, werden die Daten an den Sauenplaner übermittelt und auf dem zentralen Rechner gelöscht. Dadurch können auch weit entfernte Standorte zentral verwaltet werden. Bei allen drei Sauenplaner-Anbietern werden die per App erfassten Daten einer Prüfung unterzogen, bevor sie in den Sauenplaner eingespeist werden. Plausible Datensätze werden übernommen. Alle übrigen Eingaben müssen vom Landwirt noch einmal überprüft und für die Einbuchung freigegeben werden.

Zu den Kosten: Die App von Claas Agrosystems kann von allen Sauenhaltern, die für den Planer einen Software-Pflegevertrag abgeschlossen haben, kostenfrei genutzt werden. BHZP erhebt für Neuverträge zur Softwarepflege eine jährliche Gebühr von 75€, die Installation der App ist kostenfrei.

Land-Data Eurosoft hingegen verlangt eine einmalige Freischaltungsgebühr von 250€ (unter 500 Sauen) bzw. 490€ (über 500 Sauen). Ausgenommen sind bis Jahresende Umsteiger, die bereits die Palm-Datenerfassung genutzt haben oder die Ausbaustufe Profi einsetzen. Und für die Datenspeicherung verlangt Land-Data weitere 85€ (< 500 Sauen) bzw. 128€ (> 500 Sauen) pro Jahr.

*Hennig Lehnert*



Aufgeräumt: Die Sauenkarte der db-App.

Leistung		000001	
	Wurf	Lahn ges	%
Wurfe	2,47	8	
gesamt geb.	10,75	26,51	86
lebend geb.	9,88	24,35	79
tot geb.	0,88	2,16	7
abgesetzt	10,00	24,66	80
Verluste	0,38	0,92	3
Mumien			
Lahn im Bestand		3,24	
Geb./-Abs-Gew/Ferk		148,13	
Zwischenwurfage		180	
Erstbelegungsalter		8,14	
Leertage je Wurf		26,88	
Säugelinge je Wurf		0,13	
Urnussacher je Wurf			

Übersichtlich: Die Sauenkarte bei Claas-Agrosystems.

Wurf: Sau 0001		Wurf: Sau 0002	
W	U	L	A
1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16
17	18	19	20
21	22	23	24
25	26	27	28
29	30	31	32
33	34	35	36
37	38	39	40
41	42	43	44
45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92
93	94	95	96
97	98	99	100

Gewöhnungsbedürftig: Die Sauenkarte von Land-Data.